



Zum ersten Mal geraten die Wahlkämpfer und Manager der Bouteflika-Wahlkampagne in Panik. Sie attackieren direkt den Gegenkandidaten Ali Benflis und seine Wahlhelfer und werfen ihnen vor, hinter den Gewalttaten zu stecken, die bei den letzten Wahlveranstaltungen des amtierenden Präsidenten Bouteflika stattfanden.

In einer, von der zentralen Stelle der Bouteflika-Wahlkampfmaschinerie veröffentlichten und von Abdelmalek Sellal unterschriebenen,

Erklärung

heißt es: "Wir stellen fest, dass sich gewalttätiges Verhalten von einigen feindlichen Parteien gegen die friedliche und transparente Durchführung des Wahlprozesses der Präsidentschaftswahlen fortsetzt und verurteilen ausdrücklich die Gewalttaten, die durch die Vertreter des Lagers des P

räsidentschaftskandidaten Ali Benflis verursacht wurden"... (übertragen ins Deutsche, Quelle [elwatan.com](http://elwatan.com)

)

Samstagnacht in Oran wies Präsidentschaftskandidat Ali Benflis diese Vorwürfe kategorisch zurück.

"Weil sie es versäumt haben, die Probleme des Landes zu lösen und effiziente Lösungen für die Algerier zu finden und, weil sie keine saubere Möglichkeiten haben, um meine erfolgreichen Wahlkampfveranstaltungen zu stoppen, greifen sie auf gefährliche Lügen und unbegründeten Anschuldigungen zurück", sagte Benflis.

## Bouteflika-Wahlkampfmanager in Panik? Sie attackieren heftig den Gegenkandidaten Benflis

Geschrieben von: elmilia - Aktualisiert Montag, den 14. April 2014

---

In diesem Zusammenhang äußerte Benflis seinen Wunsch, die Sicherheit und Stabilität in Algerien zu wahren und sagte, "nur freie und demokratische Wahlen und die Volkssouveränität bringen uns nachhaltige Stabilität und Sicherheit"... (übertragen ins Deutsche, Quelle [algerie1.com](http://algerie1.com))